VOR
BREN
NER 19

ZAPFEN FLECHTEN HOLZ – Ein Volkslied
Ein Projekt von fachbetrieb rita grechen

Ein Projekt von fachbetrieb rita grechen mit: Laura Immler, Hannes Köpke, Olivia Rosendorfer, Konstantin Sieghart und Julius Zimmermann

In letzter Zeit gibt es eine vermehrte Rückbesinnung auf Tradition. Nicht nur am rechten Rand, sondern gesellschaftsübergreifend. Diese Rückbesinnung ist vielleicht eine Reaktion auf die Dekonstruktion von Identitätsbegriffen und die damit einhergehende Verunsicherung. Wir sind aber auch verunsichert, wie wir zur Tradition stehen sollen. Einerseits bieten Traditionen Musik, die uns berührt, schöne Trachten, gemeinschaftsstiftende Rituale und besondere Gerichte, andererseits empfinden wir eine starre Traditionskultur als angsteinflößend, rückwärtsgewandt und steif.

Eine historische Folie bietet die Auseinandersetzung mit der Zeit der Industrialisierung im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Die Begriffe von „Tradition“, „Heimat“ und „Identität“ kamen in der Form, in der wir sie heute verwenden, vor ca. 150 Jahren auf. Dieser Zeit wird besonders nachgespürt. In ihrer Musik, ihren Bildern und Texten lässt sich eine Sehnsucht nach traditionellen Formen ablesen, die sehr eng mit Ängsten verknüpft ist: Angst vor Entfremdung, vor Ablösung durch die Maschine, Orientierungs- und Heimatlosigkeit.

Mit dieser Verunsicherung setzen sich die Künstler*innen in Innsbruck anhand der alpenländischen Tradition im Allgemeinen und der Tiroler Tradition im Speziellen auseinander. Mit einem ortsspezifischen Musiktheaterabend mit neuer Tiroler Küche.

Projektzeitraum: 1.-30. Juni 2019
Veranstaltungen: Die Veranstaltungstermine werden hier auf der Website bekannt gegeben.

fachbetrieb rita grechen ist seit 2015 ein Netzwerk von Künstler*innen in Dresden, Leipzig, München, Wien, Linz, Oslo und Basel. Sie kommen aus den Bereichen Musik, Schauspiel, Regie, Umwelttechnik, Gastronomie, Kostüm- und Bühnenbild.

Sie wollen Theater und Musiktheater als ortsspezifische, spartenübergreifende, im Prozess entstehende Projekte denken und über Einzelprojekte hinaus ihre Arbeit als fortlaufende Weiterarbeit an ihrer Arbeitsweise begreifen. Dabei soll sich eine gesellschaftliche und physikalische Auseinandersetzung mit der Umwelt ereignen, die die Gesamtheit von Einflüssen anerkennt. Das bedeutet, alle aktiv gestaltenden Elemente ernst zu nehmen, egal, ob es

Philosoph*innen, eine Betonwand, ein Schall, ein Geschmack oder ein Gefühl ist.
An ZAPFEN FLECHTEN HOLZ – Ein Volkslied sind Laura Immler, Hannes Köpke, Olivia Rosendorfer, Konstantin Sieghart und Julius Zimmermann beteiligt. www.ritagrechen.com.